

Behandlungszeit und -ort

Die Behandlung in unserer Tagesklinik findet montags bis donnerstags im Zeitraum von 8.30 bis 16.00 Uhr sowie freitags von 8.30 bis 14.00 Uhr statt.

Die Tagesklinik ist an die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des St. Josef Hospitals angegliedert, sodass der stationäre und teilstationäre Bereich eng miteinander kooperieren. In Krisensituationen können kurze stationäre Aufnahmen erfolgen, wobei die Patienten meist weiter am Therapieprogramm der Tagesklinik teilnehmen können. Während der tagesklinischen Behandlung kehren die Patienten abends und am Wochenende in die häusliche Umgebung zurück.

Anmeldung unter 05253 985 4067



Kontakt:



St. Josef Hospital
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Elmarstr. 38
33014 Bad Driburg

05253 985 4030
TagesklinikKHJ@khwe.de

www.khwe.de



aw202306th



Ihr Wohl liegt uns am Herzen

**Tagesklinik für
Psychiatrie und Psychotherapie**

St. Josef Hospital Bad Driburg



Herzlich willkommen

Mit der Tagesklinik bieten wir Menschen mit psychischen Erkrankungen eine Behandlungsform an, die es ihnen ermöglicht, ihr Alltagsleben unter Berücksichtigung ihrer Erkrankung neu zu gestalten.

Zielgruppe

Das Behandlungsangebot der Tagesklinik richtet sich an Menschen ab dem 18. Lebensjahr mit psychischen Erkrankungen, bei denen eine ambulante Therapie nicht ausreicht und eine vollständige stationäre Behandlung nicht (oder nicht mehr) notwendig ist.

Aufnahmegründe

- Depressionen
- Panikstörungen
- posttraumatische Belastungsstörungen
- Ängste und Zwangserkrankungen
- Somatisierungsstörungen
- Persönlichkeitsstörungen



Aufnahme

Die Anmeldung erfolgt telefonisch (Tel. 05253 985 4067) mit anschließendem Vorgespräch, in dem die Problemlage besprochen und gemeinsame Behandlungsziele formuliert werden. Es gibt drei Psychotherapiegruppen für erlebnisreaktive Störungen. Für die Aufnahme in unsere Klinik benötigen Sie eine Krankenhauseinweisung durch einen niedergelassenen Arzt oder eine psychiatrische Institutionsambulanz. Der Kostenträger ist die Krankenkasse.



Behandlungskonzept

Das Zentrum der Behandlung liegt in der Gruppenpsychotherapie. Jede Gruppe (circa 12 Patienten) arbeitet in der gesamten Woche intensiv zusammen. Das multimodale Behandlungssetting beruht auf hochfrequenter Gruppenpsychotherapie, Einzeltherapie, Entspannungstherapie, Ergotherapie, Soziotherapie, Bewegungstherapie, Gestaltungstherapie und ärztlichen Sprechstunden.

Die Therapiegruppen arbeiten störungsübergreifend mit den Methoden der Verhaltenstherapie, Tiefenpsychologie und Psychodrama. Sie orientieren sich sowohl an den biografischen Themen der einzelnen Patienten, als auch an den in den Gruppenprozessen sichtbar werden den Interaktionsmustern. Dies ermöglicht eine optimale, auf die Krankheits Symptome und individuellen Bedürfnisse des Patienten angepasste Therapie.

Der Sozialdienst bietet zusätzliche Unterstützung zur beruflichen Wiedereingliederung und zur sozialrechtlichen Beratung.

Für Patienten mit Psychosen oder Patienten, die an einer psychischen Erkrankung im Zusammenhang mit dem höheren Lebensalter leiden, bieten wir ein gesondertes tagesklinisches Angebot. Weitere Informationen diesbezüglich finden Sie auf unserer Homepage.

